

Bernhard Woytek (Wien)

Die Traianssäule als Triumphalmonument: Die numismatische Evidenz

Die monumentale Säule auf dem Traiansforum wurde in der Reichsprägung des Kaisers in allen Metallen als Reversmotiv eingesetzt und blieb von 113 bis 115 n. Chr. im Prägeprogramm. Das Münzbild steht in einer langen Tradition der Abbildung von Ehrensäulen auf römischen Münzen und wurde andererseits in der Folge selbst zu einem wichtigen typologischen Bezugspunkt. In diesem Vortrag wird es auf der Basis neuer Forschungsergebnisse analysiert und innerhalb der gesamten antiken Münzprägung unter verschiedenen Aspekten kontextualisiert. Ein Schwerpunkt liegt auf der Untersuchung bisher unbekannter oder wenig beachteter einschlägiger Bildzeugnisse in der römischen Provinzialprägung der traianisch-hadrianischen Periode.